Bewirtschaftungskosten TuS Asemissen

	2011 €	2012 €	2013 €
Heizung, Gas	2.757,91	2.085,26	2.413,88
Wasser, Abwasser	2.000,00	3.302,11	1.398,52
Strom	5.130,25	5.692,47	2.705,84
Versicherungen	198,76	205,40	234,23
Insgesamt	**10.086,92**	**11.285,24**	**6.752,47**

Der TuS Asemissen hat im Bereich Wasser, Abwasser und Strom hohe Einsparungen erzielt. Dieses liegt daran, dass der Verein in neue Geräte investiert und mehrere Maßnahmen im Bereich der Duschen und Heizung durchgeführt hat.
Desweiteren wird durch monatliche Überprüfung seitens des Vereines auf die Verbräuche geachtet.

Bewirtschaftungskosten TuS Bexterhagen

	2011 €	2012 €	2013 €
Heizung, Gas	-	-	-
Wasser, Abwasser	1.535,36	1.197,58	1.123,54
Strom	7.623,63	11.334,89	9.088,02
Versicherungen	220,48	227,84	234,23
Insgesamt	**9.379,47**	**12.760,31**	**10.445,79**

Verbrauchswerte für die neue Gasheizung liegen noch nicht vor, da der Vertrag mit RWE erst zum 30.10.2013 begonnen hat, die Abrechnung erfolgt Ende 2014, derzeit werden geschätzte Abschläge gezahlt.
Die Stromkosten beinhalten einen Betrag in Höhe von 6.020,22 € (2013) für den Betrieb der Heizung. Durch die Umstellung auf einen Gasanschluss fällt dieser Betrag künftig weg.

Bewirtschaftungskosten TuS Leopoldshöhe

Vereinshaus TuS Leopoldshöhe

	2011 €	2012 €	2013 €
Heizung, Gas	1.897,53	2.497,76	2.607,71
Wasser/Abwasser	1.840,63	1.929,88	1.044,28
Strom	777,07	1.476,60	1.157,02
Versicherungen	167,17	172,75	177,59
Insgesamt	**4.682,40**	**6.076,99**	**4.986,60**

Umkleiden unter dem LEOS

	2013 €
Heizung/Gas	141,79
Wasser/Abwasser	919,74
Strom	1.126,09
Insgesamt	**2.187,62**

Für die Bemessung der Verbräuche für die Umkleiden unter dem LEOS sind seit Anfang 2013 Zwischenzähler eingebaut worden, sodass von den Vorjahren keine Ergebnisse vorliegen.

Fraktion *Bündnis90/DIE GRÜNEN* 33818 Leopoldshöhe

Jürgen Hachmeister
Drosselstr. 19
33818 Leopoldshöhe
tel 05208 1727
Mobil 0160 96950471
E-Mail
Juergen.Hachmeister@t-online.de

Gemeinde Leopoldshöhe

Bürgermeister Gerhard Schemmel

Kirchweg 1
33818 Leopoldshöhe

27.08.2014

Antrag zur nächsten Sitzung des GSGS

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt die Aufnahme von 2 Tagesordnungspunkten für die kommende Ausschusssitzung des GSGS

1. Situation der Asylsuchenden in Leopoldshöhe

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt einen Sachstandsbericht zur Situation der Asylsuchenden in Leopoldshöhe. Dargestellt werden sollte

- die derzeitige Zahl der Asylbewerber / Anzahl der Neuaufnahmen in diesem Jahr (nach Nationalität / nach Status / nach Aufenthaltsdauer)
- derzeitige Wohnsituation (Asylbewerberheim / WG / Einzelunterbringungn: Wieviele sind wie untergebracht? Anzahl der Personen/Zimmer bzw. pro Wohnung)
- Einschätzung der aktuellen und künftigen Situation: Ist Leopoldshöhe ausreichend mit Wohnraum gerüstet / muss die Gemeinde aktiv werden?
- Welche Planungen die Verwaltung hinsichtlich Unterbringung hat und welche Rolle dabei eine Kooperation mit Oerlinghausen spielt

Begründung

Berichte in der Presse aus Nachbargemeinden offenbaren einen deutlichen Notstand aufgrund vermehrter Zuweisungen von Asylbewerbern in die Gemeinden.

Zudem wurde vor den Sommerferien deutlich, dass offenbar Gespräche zwischen Oerlinghausen und Leopoldshöhe Verwaltungen gelaufen sind, die eine gemeinsame Unterbringung favorisieren.

Wir sollten uns (rechtzeitig) mit der Situation in Leopoldshöhe befassen, um adäquate Lösungen parat zu haben.

Der Sachstandsbericht sollte nach unsere Auffassung dazu dienen, von seiten der Politik grundsätzliche Festlegungen zu treffen, welche Standards an Betreuung und Unterbringung wir setzen wollen.

2. Entwicklung der Verbrauchskosten der gemeindeeigenen Sporthäuser

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass von Verwaltungsseite eine detaillierte Kostenaufstellung vorgelegt wird, wie sich der Energie- und Wasserverbrauch bei den gemeinde-eigenen Sporthäusern in den letzten beiden Jahren (im Vergleich zu den Vorjahren) entwickelt hat.

Begründung

Mit den Sportvereinen wurde 2012 eine Vereinbarung erzielt, die für 2013 und 2014 Geltung hat. Zur Überprüfung, ob die Verträge in entsprechender Form weitergeführt werden können, ist es dringend notwendig, dass die Politik über die Kostenentwicklung informiert wird.

Basis können die Zusammenstellungen sein, die der Diskussion 2012 zugrunde lagen. Da die Verwaltung mit den Vereinen jährlich abrechnet, sollte es kein großer Aufwand sein, diese Trendzusammenstellung um die Jahresergebnisse bis 2013 (einschl.) zu erweitern, und einen Ausblick auf die Perspektive 2014 und Folgejahre zu geben.

Mit freundlichem Gruß

J.Hachmeister
Fraktionssprecher
B'90/Die Grünen Leopoldshöhe